

Alesund (Tagesausflug, ca 250 Kilometer)

Nach Alesund braucht man nur der E136 folgen. Die Strecke führt an einige Fjorde vorbei bevor sie in ein Hochmoor aufsteigt. Schon die Fahrt ist ein Erlebnis für sich. In Alesund ist ein sehr tolles Meerwasser-Aquarium, Freilandmuseum und eine sehr schöne Innenstadt mit altem Hafen.



Besonders interessant ist die Fütterung im großen Becken (12:00 oder 13:00 Uhr). Dort sieht man die Fische die jeder Angler gerne fangen würde. Das Aquarium ist täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Aktuelle und genauere Informationen findet man unter <http://www.atlanterhavsparken.no>.



Alesund ist auf mehreren Inseln erbaut. Die Hauptstraße heißt „Kong Wilhelm Gate“. Sie wurde nach dem deutschen Kaiser Wilhelm benannt der nach dem großen Brand 1904 sehr beim Wiederaufbau geholfen hat. Alesund war viele Jahre sein Haupturlaubsziel. <http://www.nordlicht.ch/reisen/regionen/alesund/alesundwalkaqua.html>.



Info für das Freilandmuseum findet man unter <http://www.sunnmore.museum.no> .

Stabskirche in Rødven Ca. 3 Stunden, 60 Kilometer

Diese Kirche gehört zu den letzten 30 in Norwegen und ist für Besucher geöffnet. Es ist empfehlenswert sich aber vorher im Informationsbüro im Bahnhof Andalsnes zu erkundigen. Sie stammt aus dem 12. Jahrhundert und bildet mit den Friedhof und seinen alten Grabsteinen ein lohnendes Ausflugsziel. Sie befindet sich direkt neben der neuen Kirche.

Man fährt am Kreisverkehr in Andalsnes Richtung Molte. Man muss bei Eydsbückta links von der Hauptstraße abfahren. Vorsicht die Straße wird recht eng und ist nicht ohne.

Genauer Info unter <http://www.fortidsminneforeningen.no/eiendommer/17/34> . Vorsicht wegen den Öffnungszeichen!



Es lohnt sich auch einmal den Strand des Rødvenfjord zu besuchen. Man findet dort Muscheln und anders Strandgut. Auf der anderen Uferseite liegt Holmenstrand.